v. May 1809.

Tyroler!

Napoleon der Große, Kaiser der Franzosen, König von Italien, Beschützer des Rheinbundes, Wiederhersteller der heiligen Religion in Frankreich, hat auf Euch vor den Thoren in Wien, welche Er in diesem Augenblicke in Besitz hat, seinen letzten Blick der Gnade zu richten, Euch gewürdiget.

Von Ihm beauftragt, schmeichle ich mir noch, daß, von den Verirrungen zurückkehrend, in welche Euch die treuloseſten und fälſcheſten Aufwieglungen geführt haben, Ihr selbe abschwören werdet, um zu Euerm Heerde zurückzukehren, und durch Eure Unterwerfung gegen Euren rechtmäßigen Beherrscher die Gnade zu verdienen, welche ich Euch heute zum letzten Male anbiete.

Was ist aus den Versprechungen Eurer Aufwiegler geworden? Welche Fortschritte können sie Euch anbieten, um selben Gewicht zu geben? Geschlagen und in schimpflicher Flucht vor unsern Heeren, haben sie nicht einmal ihre Hauptstadt retten können.

Tyroler! Ich betrüge Euch nicht. — Meine Offenheit ist seit 18 Jahren in ganz Deutschland bekannt. — Nur Eure Rettung liegt mir am Herzen.

Tyroler! Hört auf diese letzte Ermahnung! Rettet Euer Vaterland vor Verwüstungen. — Kurz, verhütet alle Maaßregeln, welche die Strenge bereit hält, um die verbrecherischste aller Empörungen zu vernichten.

Gegeben in Unserm Hauptquartier zu den May 1809.

Der Reichs-Marschal Herzog von Danzig, Oberbefehlshaber der baier'schen Armee.

Digitized by Google

Digitized by Google

v. May 1809.

Tyroler!

Napoleon der Große, Kaiser der Franzosen, König von Italien, Beschützer des Rheinbundes, Wiederhersteller der heiligen Religion in Frankreich, hat auf Euch vor den Thoren in Wien, welche Er in diesem Augenblicke in Besitz hat, seinen letzten Blick der Gnade zu richten, Euch gewürdiget.

Von Ihm beauftragt, schmeichle ich mir noch, daß, von den Verirrungen zurückkehrend, in welche Euch die treulosesten und falschesten Aufwieglungen geführt haben, Ihr selbe abschwören werdet, um zu Euerm Heerde zurückzukehren, und durch Eure Unterwerfung gegen Euren rechtmäßigen Beherrscher die Gnade zu verdienen, welche ich Euch heute zum letzten Male anbiete.

Was ist aus den Versprechungen Eurer Aufwiegler geworden? Welche Fortschritte können sie Euch anbieten, um selben Gewicht zu geben? Geschlagen und in schimpflicher Flucht vor unsern Heeren, haben sie nicht einmal ihre Hauptstadt retten können.

Tyroler! Ich betrüge Euch nicht. — Meine Offenheit ist seit 18 Jahren in ganz Deutschland bekannt. — Nur Eure Rettung liegt mir am Herzen.

Tyroler! Hört auf diese letzte Ermahnung! Rettet Euer Vaterland vor Verwüstungen. — Kurz, verhütet alle Maaßregeln, welche die Strenge bereit hält, um die verbrecherischste aller Empörungen zu zernichten.

Gegeben in Unserm Hauptquartier zu den May 1809.

Der Reichs-Marschal Herzog von Danzig, Oberbefehlshaber der baier'schen Armee.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google